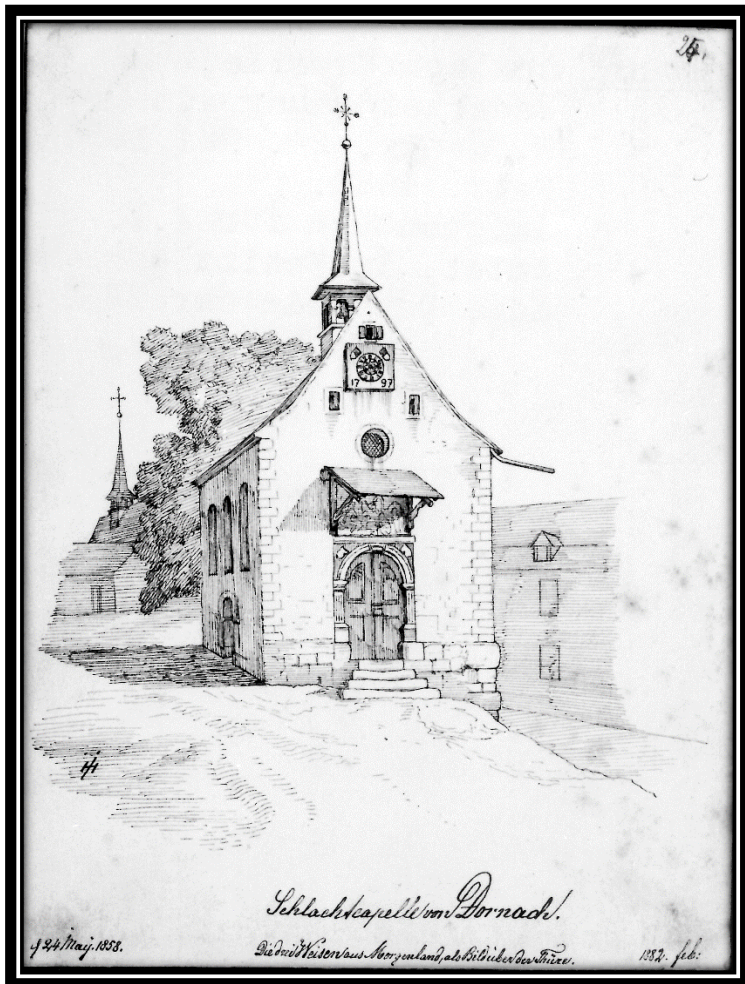


SCHLACHTKAPELLE ST. MAGDALENA
IN DORNACHBRUGG
1641 - 1874



SONDERAUSSTELLUNG IM HEIMATMUSEUM
SCHWARZBUBENLAND DORNACH
11. September - 27. Oktober 2024

1512 wurde zum Gedenken an die Schlacht vom 22. Juli 1499 (Magdalenenstag) eine kleine Kapelle mit Beinhaus errichtet („Capell zum elenden Gebein“). Sie wurde 1641 durch die grössere St. Magdalenenkapelle ersetzt, die 1874 ersatzlos abgerissen wurde, um die Zufahrtsstrasse zum Bahnhof der neuen Juralinie zu erstellen. Die Einrichtungsgegenstände, so sie nicht schon vorher entwendet oder „verschachert“ worden waren, wurden grossenteils veräussert, nur wenige Objekte verblieben in kantonalem Besitz.

Das Heimatmuseum Schwarzbubenland konnte zu Beginn des Jahres 2024 mit finanziellen Unterstützung der Einwohnergemeinde Dornach aus dem Kunsthandel eine Wapenscheibe erwerben, die der damalige Vogt Hieronymus Wallier in die neue Kapelle gestiftet hatte.

Diese Erwerbung und die Tatsache, dass sich 2024 der unverständliche und unerhörte Abbruch dieses Kulturgutes zum 150. Mal jährt, veranlasst den Stiftungsrat des Heimatmuseums Schwarzbubenland, in einer Sonder- und Gedenkausstellung Geschichte und Schicksal der Kapelle zu dokumentieren und die wenigen erhaltenen Kulturgüter aus der Kapelle im Original oder als Reproduktion wieder zusammenzuführen und zu präsentieren.



VERNISSAGE:

Mittwoch, den 11. September 2024, 17.30 Uhr

- Programm:*
- Musikalischer Auftakt durch
Simon Dettwiler, Dornach
 - Begrüssung durch den Präsidenten des
Stiftungsrates Dr. Hans Voegtli
 - Musikalisches Intermezzo
 - Referat von Frau Angela Kummer, Leiterin
des Amtes für Kulturgüterschutz Kt. SO:
„Plötzlich und für immer weg...!“
 - Musikalischer Schlusspunkt
 - anschliessend Gang durch die Ausstellung
und Apéro

FINISSAGE:

Sonntag, den 27. Oktober 2024, 16.30 Uhr

DAUER DER AUSSTELLUNG:

11. September – 27. Oktober 2024

Ort: Heimatmuseum Schwarzbubenland Dornach (alte
Dorfkirche St. Mauritius), Museumsplatz Dornach

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 11.9.	18 – 20 Uhr
Samstag, 14.9. und 5.10.	jeweils 14 – 17 Uhr
Sowie:	
Sonntags vom 22.9. – 27.10.	jeweils 15 – 17 Uhr

Gruppenführungen nach Absprache

Der Eintritt ist frei, die Stiftung dankt aber für einen Obolus in die Spendenkasse

Hinweise:

ÖV-Verbindungen ab Bahnhof Dornach mit den Buslinien 66 (BLT) und 67 (PTT), Haltestelle „Museumsplatz“ direkt vor dem Museum

-Parkplätze für PW hinter der Gemeindeverwaltung (direkt gegenüber dem Museum)

Die Stiftung dankt folgenden Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung, die die Ausstellung in dieser Form ermöglicht hat:

RAIFFEISEN



Einwohnergemeinde Dornach

hoffmann |
automobile
Fahren mit Begeisterung